

**KEINE HINTERTÜR**  
CARL FRIEDRICH VON WEIZSÄCKER:  
"Der bedrohte Friede"

THEATRALISCHE FIGUR:  
„Anschmiegsam reagiert die Camorra auf die Herausforderungen der Globalisierung und operiert wie ein hochmodernes Wirtschaftsunternehmen: effiziente Rekrutierungspraxis, militärische Strukturen, virtuose Verlagerungen der Kompetenzen bei Einbußen, Investitionen in legale Bereiche.“

THEATRALISCHE FIGUR:  
„Die Vielfalt des Erbgutes ist ein kultureller Schatz.  
Ich redete moralisch, sie drangen in meine Wohnung.“

**INNEN – NACHT – WOHNZIMMER**  
**Blond, Janosch, Fernseher**

FERNSEHBILD  
INTERVIEWER  
Haben Sie keine Angst, dass es irgendwann zum Putsch kommen könnte, in dem ein Diktator Ihre Datenbanken übernimmt?

BKA-MITARBEITER  
Wir könnten die Daten zuvor löschen.

BLOND  
Eine Gesellschaft, in der nur noch Verfassungsrichter Menschenrechte beschützen, macht mir Angst.

JANOSCH  
Sie orton Handys.

BLOND  
Schalte es aus!

**JANOSCHS ERINNERUNG:**  
**INNEN - TAG - VERHÖRRAUM**

Verhörer, Janosch.

VERHÖRER

Ihr Handy war zum Tatzeitpunkt ausgeschaltet.

JANOSCH

Akku leer.

VERHÖRER

Sie hätten ihn aufladen können.

JANOSCH

Ich stehe nachts nicht auf,  
Akku aufzuladen. Sie?

VERHÖRER

Ich bin in Bereitschaft. Sie dürfen gehen.  
Aber vergessen sie nicht, ihren Akku aufzuladen.

**JANOSCHS ERINNERUNG:**

**INNEN - NACHT - U-BAHN**

Janosch schläft. Mann mit Mobiltelefon.

MANN INS MOBILTELEFON

Er fährt weiter.

JANOSCH

Es regnet draußen.

Mann mit Mobiltelefon schaut weg.

Janosch steigt aus. Frau steht auf.

FRAU

Oh, Gott. Ich bin zu weit gefahren.

Frau folgt Janosch.

JANOSCH

Ich mag Frauen nicht, die mir hinterher laufen.

FRAU

Ich könnte ihre Mutter sein.

### **AUSSEN - TAG – FRIEDHOF**

Blond, Janosch. Blond steckt Tulpenzwiebeln ins Grab ihrer Mutter. Janosch zeigt auf hellgrauen Fleck am dunkelgrauen Himmel.

BLOND

Ich muss nur lange genug warten, irgendwann bricht die Sonne durch. Das ist kein Zeichen, dass es ein Weiterleben nach dem Tod gibt. Wir haben nur das eine Leben. Ich verliebte mich in dich, als ich sah, dass du Pistole kreiseln und einhändig laden kannst.

Ich sah als Kind Film, in dem Soldaten Bauern und Kinder erschossen, ich hätte gern ein Gewehr besessen. Ich hätte die Bauern nicht retten können. In der Welt, die ich will, hätte sich meine Mutter nicht töten müssen, nicht leiden zu müssen.

### **AUSSEN - TAG – WOHNZIMMER**

Blond, Janosch. Blond spielt Solitär.

JANOSCH

Kommst du essen?

BLOND

Falls sie mich überwachen, können sie beim Solitärspiel testen, ob ich bereit bin, aufzugeben, wenn sie mich oft genug verlieren lassen. Wo kann ich Nachricht hinterlassen, dass ich essen gehe.

### **ANGST IST EIN GEFÜHL TERROR GEGEN TERROR**

BLOND

Gott sieht alles.

Er konnte Katastrophen nicht verhindern

JANOSCH

Es könnte schlimmer sein.

BLOND

Ich ging nicht bei Rot über die Straße, aus Angst, sie könnten mich kriminalisieren, um mich politisch mundtot zu machen. Diese Moral hat mir das Leben verdorben. Und dann bin ich tot.

### **AUSSEN - NACHT**

Janosch, Blond. Janosch fährt Auto zwischen Bürohäusern. In einem Raum brennt Licht.

JANOSCH

Reinemachfrau wühlt in Akten.

BLOND

Es gibt Mitarbeiter, die arbeiten nachts.

JANOSCH

Sie haben keine blauen Kittel an  
und kein Staubsaugerrohr an der Schulter.

Ein Polizeiauto fährt vorüber.

BLOND

Wir wissen nicht,  
ob sie zu den Guten oder den Bösen gehört.

JANOSCH

Ich kann Angst des Innenministers verstehen. Er wurde ohne Vorwarnung angegriffen. Sobald ein Polizeiwagen langsam fährt, habe ich Angst, dass sie mich ins Auto zerren, verschleppen.

BLOND

Sie benutzten posttraumatische Schädigung und machten ihn zum Innenminister. Wer? Haben sie auf ihn schießen lassen?

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond, Janosch.  
Blond sitzt am Computer, tippt.

## **BLONDS FANTASIE**

### **INNEN – TAG - MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Minister für Arbeit und Soziales (Ähnlichkeit Scholz), Mitarbeiter.

#### MITARBEITER

Ihre Rede rührte ans Herz. Sie predigen Wein, wir verteilen Wasser. Illusionen machen Leben erträglich, Sie haben einen Vierundzwanzigstundentag, Sie können nicht alles wissen. Ihre Mitarbeiter haben jeder einen Vierungszwanzigstundentag, wir wissen zusammen mehr.

Mitarbeiter legt dem Arbeitsminister Schreiben zur Unterschrift hin. Arbeitsminister schiebt es zurück.

#### ARBEITSMINISTER

Ich werden keine Marionette sein

Mitarbeiter schiebt ihm das Schreiben zu.

#### MITARBEITER

Marionetten entscheiden nichts, Sie entscheiden.

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond, Janosch. Blond sitzt am Computer, tippt.

#### BLOND

ob er wegen einem Vorgang im Ministerium, von dem er nicht erfahren hat, seinen Posten verlassen muss.  
Ich bin zu alt, um als Praktikantin in Ministerien zu recherchieren. Falls du jemanden triffst -

#### JANOSCH

Was dann?

**BLONDS FANTASIE:**

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y. X legt Material auf den Tisch. X zeigt auf ein Foto eines Mannes.

X

Dieser Mann telefoniert täglich mit seiner Mutter.  
Sie wird sagen, dass sie es hätte bemerken - müssen,  
falls er Terrorist geworden wäre.

Y

Ich würde auch nicht riskieren, ein Kind zu verlieren.

X

Seine Freunde schlagen Männer zusammen, an denen sie in  
Darkrooms krauses Haar oder beschnittenen Penis fühlen. Er ist  
so sehr mit Sex beschäftigt, dass er einen Richter überzeugen  
würde, dass er im Sinne der Anklage nicht schuldig sein kann.  
Aber der -

X blendet Videomaterial ein.  
VIDEOMATERIAL:

**AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch, Bert. Janosch wird vom Hubschrauber gefilmt. Es ist  
regnerisch, stürmisch. Janosch rennt, springt über Zäune, Bänke,  
erreicht abgekämpft Bert. Bert schaut zur Uhr.  
Richtmikrofonaufnahme.

BERT

Du warst gut.

JANOSCH

Jetzt du!

BERT

Es war anstrengend genug, auf dich zu warten.

JANOSCH

Du gehst in Totstellreflex.  
Und plötzlich ist das Leben vorbei.

BERT  
Du kannst nicht entfliehen.

**INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond.  
Blond sitzt am Computer, tippt.

**BLONDS FANTASIE:**

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X, Y.

X

Er heißt Bert Monthes. Falls er unter Eid aussagen muss,  
wird er bezeugen, dass es aussah, als würde sein Freund  
täglich üben, abhauen - zu können. Aber vor was?

X zeigt am Computer Videomaterial.

**VIDEOMATERIAL:**

**INNEN - NACHT - BUSHALTESTELLE**

Blond, Janosch.  
Janosch versucht, sein Auto zu starten.

BLOND

Ich musste zwischen Büschen pinkeln. Tampon rutschte raus und  
ich dachte, dass sie mit einem Gerät durch die Straßen gehen  
und an jedem Müll eine DNA-Probe machen. Morgen habe ich  
einen Strafbefehl im Briefkasten!

‘Laub verstopft Kanalisation. Es erhöht Wasserpreise!’  
Sie holzen Bäume, Büsche ab - damit Gegend mit Kameras  
überschaubarer ist. Ich hatte nie auf eine Bühne gewollt.

Es wird EMP-Schlag geben müssen. Dein Auto ist zu alt,

ihm würde ein EMP-Schlag nicht schaden.

JANOSCH

Sie würden es beschlagnahmen.  
Du solltest dir bequemere Schuhe kaufen.

### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X, Y. X schaltet Videomaterial aus.

X

Er sagte: 'Du solltest dir bequemere Schuhe kaufen.'  
Er hat sie danach geküsst.

Y

Aus welchem Grund sollte ein Staatsanwalt dich vorladen?

X

Ich hatte diesen Mann am Flussufer gesehen. Ich blieb in seiner Nähe, weil ich merkte, dass mein Schwanz auf ihn zeigt. Ich musste Gespräche zwischen ihr und ihm anhören.

Y

- die du dir ausdenkst.  
Falls Staatsanwalt dich zurück verfolgt, landet er hier.

### **INNEN - NACHT - WOHNZIMMER**

X, Transvestit. Wohnzimmer rosa eingerichtet. Engel hängen von der Decke. X trägt einen auffälligen Ring.

X

Du kannst Stimmen imitieren?

TRANSVESTIT

Ja.

X reicht ihm einen Kopfhörer.

X



Ich bitte dich, die Stimme mehrfach anzuhören und mit der Stimme zu sagen: 'Hallo! Komm in die Tiefgarage! Ich erwarte dich.'

TRANSVESTIT  
Das ist alles?

X  
Alles.

TRANSVESTIT  
Wozu?

X  
Traumjob.

Schiebt Geldscheine auf den Tisch.

TRANSVESTIT  
Ich bin nicht kriminell.

X  
Du bist hilfsbereit.

Transvestit hört mehrfach mit Kopfhörer ins Band.

TRANSVESTIT  
Hallo! Komm Mitternacht in die Tiefgarage! Ich erwarte dich.

X  
Lieber! Du liebst ihn!

TRANSVESTIT  
Ich kenne ihn nicht.  
Hallo! Komm Mitternacht in die Tiefgarage! Ich erwarte dich.

X  
Und jetzt noch einmal!

X hält dem Transvestiten Aufnahmegerät von den Mund.

TRANSVESTIT

Hallo! Komm Mitternacht in die Tiefgarage! Ich erwarte dich.

STILLE

TRANSVESTIT:

Ich ging hin und wurde geschlagen.

X hört die Aufnahme an.

X

Ich möchte Geld so schnell verdienen können wie du.

X dreht am Ring, reicht dem Transvestiten die Hand. Der Transvestit sinkt zusammen, als sei er vergiftet.

X

So etwas träumt man nur.

X dreht am Ring, steckt das Geld ein.

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X, Y.

Y

Computer können simulieren, was gesagt worden sein soll.

X

Test. Wenn Ko-Mechanismus nicht funktioniert hätte, ist er nicht der Mann, der zur Polizei geht und sagt: Ein Mann hat mich angefasst, das hat mich ohnmächtig gemacht.

**INNEN - TAG - KAUFHALLE**

Blond, Transvestit.

BLOND

Entschuldigung!

Wissen Sie, wo die Eier sind?

TRANSVESTIT

Woher kenne ich Sie?

BLOND

Ich fragte, wo die Eier sind.

TRANSVESTIT

Ich kenne Ihre Stimme.

BLOND

Ah, da sind Eier!

Transvestit sieht ihr ratlos nach.

### **AUSSEN - NACHT - U-BAHN**

Transvestit, X. Fahrgäste.

TRANSVESTIT

Ich kenne Sie! Woher kenne ich Sie?

X

Ich mag diese Art Anmache nicht!

X steigt aus. Ein Mann folgt X. Der Transvestit sieht ihm nach.

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond. Blond sitzt am Computer, tippt.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt. X läuft hinterher, springt. Janosch verschwindet im Gebüsch, X sucht, findet nichts.

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X, Y. X zeigt Videomaterial.

X

Begegnungen sind wie Kunstwerke, verändern Wahrnehmung.

Y

Du hast keine Sicherheit, dass er nicht abhaut, sobald er seinen Job verliert oder die Geliebte. Falls du dich in ihn verliebst, willst du nicht, dass er stirbt oder in Knast muss.

X

Falls ich mich in ihn verlieben sollte, gönne ich ihm Tod. Tod ist Schlusstrich. Knast wäre melodramatisch. Ich kann so pervers sein, wie ich will, ich muss nur den richtigen Job finden - Einer schneidet in Leichen, ein anderer in lebendiges Fleisch, er nennt das Operation. Es gibt unzählige Arten von Folter. Ich will ein System, in dem ich ein guter Mensch bin.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt. X läuft hinterher, springt. Janosch läuft auf einen Platz, als er sich umdreht, ist X verschwunden.

### **INNEN - NACHT - KNEIPE**

Blond, Janosch, Kellner, Gäste.

Janosch und Blond sitzen an einem Tisch.

JANOSCH

Es war das zweite Mal.

BLOND

Er ist in dich verliebt.

JANOSCH

Er war verschwunden, als ich den Park verlassen hatte.

BLOND

Will er dich vergewaltigen? Er hat es schon.

Er sitzt an unserem Tisch.

JANOSCH

Ich trainiere besoffen, um mich auch volltrunken

wehren zu können.

BLOND

Es frisst mir zu viel Zeit.

JANOSCH

Es entspannt.

BLOND

Ich hatte mich getötet. Sie haben mir Kopf abgeschnitten, Kopf durchblutet, Nervenenden hängen lassen, sie haben sie gereizt, bis ich sagte, was sie wollten, sie hatten meine Stimme im Protokoll. Alptraum.

JANOSCH

Ich sollte dich vögeln.

BLOND

Engel auf Friedhöfen sahen  
wie versteinerte Menschen aus.

Fuß von Blond gleitet zwischen Janoschs Beine.

BLOND

Ich liebe dich, weil ich weg fliegen will.

Janosch steht auf und wirft sie sich über die Schulter, kreiselt.  
Ihre Beine fegen Gläser vom Tablett des Kellners.  
Blond löst sich von Janosch.

BLOND

Jetzt kriegen wir Hausverbot.

Blond sieht Kellner fragend an. Der erwidert den Blick kühl, bückt sich und liest Scherben auf. Blond hilft ihm.

BLOND

Es tut mir leid.

Kellner sieht sich um. Ein Paar, das nach dem Knall aufgestanden

war, um zu gehen, setzt sich wieder hin.

KELLNER

Sie zahlen die Rechnung.  
Ich will auch nicht wie ein Schläfer leben.

## **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond. Blond sitzt am Computer, tippt.

BLOND

Stauffenberg war bereit, Selbstmordattentäter zu sein. Er wurde überredet, sich nicht zu töten, er ließ die Bombe allein.  
Offiziere und Gewerkschafter pflanzen Sozialismus.

Kapitalisten reden von Humankapital, Humankapitalwertung, wenn sie von Menschen reden. Insider, kein Aussteiger, eines Callcenters sagte, dass achtzig bis neunzig Prozent der Callcenter-Arbeit illegal ist. Niemand darf Arbeit im Callcenter ablehnen, ohne mit Entzug des Existenzminimums bestraft zu werden, als sei er kriminell, weil er nicht kriminell sein will. Ein Bürger muss in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung mitbestimmen dürfen, für was er arbeiten will. Ich lernte in der Schule, dass Geld erfunden wurde, damit Arbeitsfähigkeiten zwischen Menschen ausgetauscht werden können.  
Es müsste nur anders verteilt werden.

TELEFONSTIMME/FREISPRECHANLAGE

Sie sind radikal. Ich wünsche Ihnen Erfolg.  
Wenn Sie ihren Journalistenausweis vorlegen, wollen Sie nicht nur Informationen, Sie wollen Druck erzeugen. Ich rate Ihnen aber, überfallen Sie Politiker nicht mit Informationsflut, es macht ihnen Angst.

BLOND

Ich habe Angst. Es ist Geld da,  
Bürgern Grundeinkommen zu ermöglichen - Geld wird in Überwachungssystem investiert, das Widerstand verhindern soll.

Blond legt Telefonhörer auf.

## **BLONDS FANTASIE:**

### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y sehen Original-Videomaterial über G8 Gipfel an.

Y drückt Ausknopf.

Y

Versuchskaninchen waren die Polizisten. Wie arbeiten sie ohne Schlaf, Trinken, Toiletten? Wie verkraften sie Hülsennahrung? Wie reagieren sie in glühender Sonne im Schutzanzug, den sie abends verschwitzt verlassen, der morgens noch feucht ist? Wie reagieren sie auf widersprüchliche Befehle? Gehorchen sie Vorgesetzten, wenn diese richterlichen Anweisungen nicht gehorchen? Es war ein Manöver.

X

Versuchskaninchen waren Politiker, es wurden Tornados der Bundeswehr eingesetzt. Versuchskaninchen ist das Volk. Ich bin das Volk.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

X rennt hinter Janosch.

Janosch stoppt, lässt ihn auflaufen.

X

Ich habe mich in deinen Laufstil verliebt. Ich mag Sehnsucht nach Freiheit, du auch. Du baust Zaun in Landschaft, sagst, dass das Sperrzone ist. Menschen reagieren, du kannst auf sie reagieren. Es gab keine Revolte, als Polizisten Computer beschlagnahmten, es gab keine Revolte, als Polizisten Menschen schlugen, in Käfige sperrten. Diktatur ist machbar. Was tun?

X hält Janosch die Hand hin.

Janosch sieht ihn skeptisch an.

### **INNEN - NACHT - WOHNZIMMER**

Janosch sitzt am Computer.

Blond beugt sich zu ihm.

BLOND

Google weiß mehr über dich als ich.

JANOSCH

Seitdem ich Virus im Mainbord gefunden und entfernt habe,  
funktioniert nichts mehr.

Blond setzt sich auf seinen Schoß.

BLOND

Funktioniert nichts mehr.

JANOSCH

Wir dürfen nicht im Wald hausen.

Janosch rollt mit dem Arbeitsstuhl, sie rollt mit.

JANOSCH

Ich kann nicht entfliehen.

Janosch gibt sich Blonds Verführung hin.  
Telefon klingelt. Janosch hebt ab.

JANOSCH

Hallo?!

Janosch lauscht, legt auf.

JANOSCH

Verwählt.

Blond greift zur Brille.

BLOND

Da oben die Fliege! Ist die echt?

Ein Jahr nach Mauerfall stand Mann vor der Tür, sagte, er sei von  
der Telekom, mein Telefonhörer habe Grünspan angesetzt, er  
müsse ihn austauschen. Er tauschte ihn aus. Angst, dass er mich



schlägt. Ich hatte vor Mauerfall zu Männern gesagt: „Du bist hier sicher.“ Sie haben alles gehört, was wir reden.

Als Kind hatte ich das geübt, dass ich mich nicht verändere, wenn ich nicht allein bin. Ich hatte zuvor Gefühl gar kein Ich zu haben, weil ich geliebt sein wollte. Ich sagte mir, dass es albern ist, zu denken, dass ich gemeint bin, wenn jemand neben mir kichert. Oder ein Rohr in meine Richtung zielt. Aber falls man überwacht wird -

Blond sieht zum Himmel.

BLOND

Wir sind unbedeutend. Du hast Zauberstab. Ich will Kopf leer.

Blond presst sich an ihn.

JANOSCH

Ich will nicht Mitglied einer Bedarfsgemeinschaft werden, Kontodaten vorlegen, Fremde fragen müssen, wann ich Stadt verlassen darf. Ich werde mich nicht in dich verlieben. Ich verdiene nicht genug, um uns beide aus dem System rausholen – zu können.

BLOND

Sie lassen uns nicht genug Geld verdienen, in freiheitlich-demokratischen Grundordnung leben zu können. Sie fordern von denen, die wenig Geld haben, Gehorsam. Strategie ist billiger, als Roboter zu bauen.

**BLONDS FANTASIE:**

X.

X

Jeder Mensch hat eine zweite Chance. Wenn Du fürs Arbeiten in der Realität nicht bezahlt wirst, kannst du in Second Life Geld erarbeiten, bei Ebay versteigern.

**INNEN - NACHT - WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Im Fernsehen Bundestagsabgeordnete (Ähnlichkeit Gerda Hasselfeldt) BR 7.Nov.

### BUNDESTAGSABGEORDNETE

Grundgesetz schreibt vor, dass Abgeordnete ihre Bezüge selbst bestimmen dürfen. Wir wollen keine Überalterung im Bundestag, deshalb sollen Politiker mit 57 in Pension gehen – können. Abschlüsse könnten das verhindern.

### BLOND

Es gibt kein Recht auf fair bezahlte Arbeit. Arbeitnehmer dürfen keinen Lohn einfordern, der Existenzminimum ihrer Familie absichern würde, ohne von Sanktionen bedroht, mit Entzug des Existenzminimums bestraft zu werden.

### **BLONDS ERINNERUNG: INNEN - TAG - Willy-Brandt-Haus**

### MITARBEITER

Es geht ein Riss durch die Partei, wie durch dieses Land.

### **INNEN - NACHT - WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Blond, Janosch.

### BLOND

Es sind mehr, die dagegen sind.

### **INNEN - TAG - JOBCENTER SICKINGENSTRASSE**

Blond, Janosch, 3 Mitarbeiter der Leistungsabteilung.

### BLOND

Die Mitarbeiterin der Leistungsabteilung hatte zugesagt, dass nach Umzug Mietkosten bis zur Höhe der alten Miete übernommen werden. Ich wohne in einer Gegend, in der niemand Geld hat, Arbeitsleistungen zu bezahlen, Arbeitsmittel geklaut werden.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Sie kann das nicht gesagt haben,  
weil sie das nicht gesagt haben darf.

BLOND

Sie können sie fragen.

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung greift zum Telefon, wählt  
Nummern.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Würden Sie kommen?

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung 2 betritt Raum.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Haben Sie entgegen den Vorschriften gesagt, dass nach Umzug  
Mietkosten bis zur Höhe der alten Miete übernommen werden?

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 2

Ich habe das nicht gesagt, - weil ich das gar nicht sagen darf.

BLOND

Angst. Sie hat Angst.

JANOSCH

Ich war Zeuge. Falls das nicht ausreicht,  
werden wir Tonprotokolle von Gesprächen fertigen müssen.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Ich warne Sie! Ich werde notieren, dass ich Sie gewarnt habe. Sie  
werden Bußgelder zahlen müssen.

BLOND

Gerichte erlauben Mitschnitte, wenn Vertrauensverhältnisse  
gestört sind. Entweder glaubte sie, Ermessensspielräume zu  
haben oder sie betrog uns bewusst.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Ich bitte Sie, den Raum zu verlassen!

BLOND  
Ich bitte um Fairness.

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung 1 reift zum Telefon.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Ich sage noch einmal: Verlassen Sie den Raum!

MITARBEITER DER LEISTUNGSABTEILUNG 3  
Sie können Widerspruch zum Bescheid einlegen.

### **INNEN - TAG - JOBCENTER SPANDAU EMPFANGSBEREICH**

Blond, Mitarbeiter im Empfangsbereich, Wartende.  
Auf dem Gang Schlangen von Menschen.  
Blond reicht Papiere über die Theke.

BLOND  
Das ist die Änderungsmitteilung.  
Polizeiliche Anmeldung, Mietvertrag.

MITARBEITERIN EMPFANGSBEREICH  
Sie müssen einen Neuantrag stellen.  
Hier sind die Unterlagen.

BLOND  
Es veränderte sich nur Wohnadresse, Miete.

MITARBEITERIN EMPFANGSBEREICH  
Es könnte sich mehr geändert haben.

Blond sieht auf eine Auflistung.

BLOND  
Ich sitze zwischen gepackten Kisten. Personalausweis liegt Ihnen vor. Wozu soll ich Ausweiskopien abgeben? Kontoauszüge? Fahrzeugpapiere? Kaufverträge? Die Bewilligung lag vor.

## **INNEN - TAG - JOBCENTER SPANDAU FLUR**

Hunderte Arbeitslosengeld-2-Empfänger.

Schlange im Jobcenter Sickingenstraße.

Ein Ausländer mit Kind auf dem Arm beschimpft eine deutsche Frau.

AUSLÄNDER

Was glotzt du? Du Dreck Scheiße! Was sagt dein Mann? Er hat kein Ehrgefühl! Du Hund!

Der Ausländer wirkt, als könnte er jeden Moment Messer ziehen. Niemand rührt sich. Wachdienst plaudert.

## **AUSSEN - TAG - ENTKERNTES MILITÄRGELÄNDE - NEBEL**

Blond, Janosch, Besitzer.

Blond, Janosch zertreten Gotschakugeln.

Schüsse. Janosch hält ein.

JANOSCH

Jagdsaison.

Blond wird getroffen.

JANOSCH

Nun sind wir markiert.

BESITZER

Was suchen Sie hier?

BLOND

Ich mag Hauch von Lebensgeschichten in Ruinen.

BESITZER

Wir machten Haus zur Ruine. Sie hätten uns sonst Suchtkranke einquartiert, 'Müllhalden für Abfall der Stadt.' Wir haben genug Viehzeug im Ort. Das dürfen wir schlachten.

BLOND

Jobcenter sagte, wenn ich bereit wäre, Alkoholiker oder

drogensüchtig zu werden, könnte ich Job im Öffentlichen Beschäftigungssektor kriegen. Tochter kriegte Ausbildung, weil sich der Bundestagspräsident für sie einsetzte. Sie hatte ein Kind, aber sie war nicht drogensüchtig. Ein Bundestagspräsident kann sich aber nicht um jeden kümmern.

### **INNEN - TAG - APOTHEKE**

Blond steht an der Verkaufstheke.

BLOND

Dreiprozentiges Wasserstoffperoxid.  
Eine stumpfe Kanüle.

APOTHEKER

Ich habe nur spitze.

### **INNEN - TAG - OHRENARZTPRAXIS**

Blond, Ohrenarzt.

BLOND

Ich schluckte die Kügelchen.  
Ich hatte den Eindruck, sie veränderten nichts.

OHRENARZT/ANTHROPOSOPH

Wucherung ist leicht zurück gegangen. Ich kann das Trommelfell sehen. Ohrerkrankungen sind gewöhnlich Folge restriktiver Erziehung. Sie waren in Kindereinrichtungen? Ihr Ohr versucht zuzuwachsen. Vor was verschließen sie sich?

BLOND

Betrachten wir die Kügelchen als Vorbereitung einer möglicherweise notwendigen Operation.

Blond unterdrückt Tränen, reicht dem Arzt die Hand, geht.

### **AUSSEN - TAG - STRASSE - ALTER VW-BUS**

Blond steigt zu Janosch ins Auto.

BLOND

Mann in Hamburg sagte, dass er Atombombe hat. Er hätte Forderungen stellen können. Wenn er getötet würde, würde sie gezündet, er wurde getötet. Film verschwand aus allen Archiven, als sei er nicht gedreht worden. Ich kann nichts tun, als Politiker und Geschäftsführer von Jobcentern um Interwievtermin bitten.

Blond sieht prüfend in den Rückspiegel, steckt sich die Haare.

### **AUSSEN - NACHT - WEG BAHNHOF BEELITZ**

Blond, Janosch, Bundespolizei.

Blond hat die Tür des VW-Busses geöffnet

BLOND

Amerikanische Verhältnisse?

BUNDESPOLIZIST

Sie stehen am Bahngelände.

BLOND

Kein Verbotsschild.

BUNDESPOLIZIST

Bahnpersonal rief an. Es gab Kupferdiebstahl.

BLOND

In Amerika sagten sie: Hier werden die Leichen aus dem ganzen Land abgelegt, Sie könnten als Zeuge erschossen werden. Sie warnten mich vor Krokodilen, sie leuchteten mit Lampen ins Wasser. Ich interessiere mich für Ruinen, in ihnen hausten Menschen. Faschisten, Russen, Kranke. Könnten Sie hinter unserer Autonummer im Computer vermerken lassen, dass wir keine Kupferdiebe sind?

BUNDESPOLIZEI

Wir müssten den Halter überprüfen,  
das Auto könnte gestohlen sein.

BLOND

Uns wurde Auto geklaut, Polizei sagte, dass sie nicht nach ihm suchen wird. Es war auffällig, sie hätten es finden können.

BUNDESPOIZEI  
Fahren Sie morgen früh?

BLOND  
Nach dem Frühstück.

BUNDESPOLIZEI  
Gute Nacht!

Blond schließt die Tür.  
Janosch gähnt.

JANOSCH  
Ich bin der Halter des Autos nicht du.

BLOND  
In Amerika überprüften sie mit Taschenlampen meine Augenfarbe. In der Nähe war ein Kernkraftwerk  
Kann man an der Augenfarbe erkennen, ob ich ein Terrorist bin?

JANOSCH  
Kirchenmann sagte, dass man Ketzer riechen kann.  
Er ließ sie aus Sicherheitsgründen verbrennen.

BLOND  
Ich mag deinen Schweiß.  
Türme in New York wurden fachgerecht gesprengt. Innenminister will mutmaßliche Terroristen erschießen lassen. 'Die Gedanken sind frei.' Er dürfte jeden erschießen lassen, der ihn oder einen Hintermann stört.

**AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN - REGEN**  
Janosch läuft, springt, stürzt, rappelt sich auf.



**BLONDS FANTASIE:  
INNEN - NACHT - BÜRORAUM OHNE TÜREN**  
X, Y.

X

Sie könnte nicht nachweisen, was er tat,  
wenn er nicht bei ihr war.

Y

Ich war im Computer ihres Frauenarztes, sie ist schwanger.  
Falls er der Vater ist, würde ein Richter vermuten, dass er nicht  
ausreichend motiviert war, sich für Ideale zu opfern.

X

Für die Ideale der Mutter seines Kindes.  
Sie trinkt gern Milch.

**INNEN - NACHT - KÜCHE**  
Blond trinkt Milch.

**BLONDS FANTASIE:  
INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X und Y.

X

Sie hatte eine Fehlgeburt.

Y schlägt X die Faust ins Gesicht. X taumelt zurück.

X

Es war eine Fehlgeburt.

X schlägt Y die Faust ins Gesicht. Y geht zu Boden, hält eine  
Hand aufs Auge. X greift in seine Brusttasche, wirft Y ein  
Schminkdöschen mit Puder zu.

X

Es war eine Fehlgeburt.

X lässt seinen Blick über Decke, Wände und Fußboden streichen,  
als suche er nach einer Kamera.

Y

Es ist eine Fehlgeburt.

## **INNEN - TAG - POLIZEIREVIER**

Kommissar, Blond, Personal.

BLOND

Ich schreckte auf, weil es hell war.

KOMMISSAR

Sie meldeten in letzter Zeit mehrfach Vorfälle.

BLOND

Sex im Auto ist billiger als Sex im Hotel. Ich kann Augen schließen  
und glauben, mit dem Mann, den ich liebe, weit weg zu sein.

KOMMISSAR

Wer hat das Stroh angezündet?

BLOND

Hätte ich die Polizei nicht anrufen sollen?

KOMMISSAR

Sie fotografierten.

BLOND

Ich darf keine Scheune anzünden, um eine brennende Scheune  
zu fotografieren. Aber ich darf eine brennende Scheune  
fotografieren.

KOMMISSAR

Sie waren in der Nähe der Scheune, als sie zu brennen begann.

BLOND

Es war, bevor sie zu brennen begann, so dunkel, dass ich  
eine Scheune nicht hätte sehen können.

Kommissar greift nach einem Zettel, legt ihn ihr hin.

KOMMISSAR

Sie hatten am Vortag Streichhölzer gekauft.

BLOND

Und Fleisch und Kerzen.

### **AUSSEN - TAG - KASSE REALKAUFHAUS**

Blond, KassiererIn.

KASSIERERIN

Mit Karte? Oder Bar?

BLOND

Bar.

KASSIERERIN

Bonuscard?

BLOND

Polizei ermittelte,  
dass ich Streichhölzer mit Kreditkarte gekauft hatte.

KASSIERERIN

Wir müssen vorsichtig sein.

### **INNEN - NACHT - BADEZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND

Kann Wasserstoffperoxid aus Flüssigkeit entweichen und  
Eigengewicht des Kolbens Gas raus gedrückt haben?  
Tür war nicht abgeschlossen, als ich sie aufschließen wollte.  
Aber es bricht doch niemand in eine Wohnung ein,  
um eine Spritze leer zu drücken!

JANOSCH

Sie wollten wissen, ob du Rauschgift nimmst.

BLOND

Sie könnten mich an einer Überdosis sterben lassen.

JANOSCH

Ich würde Haar testen lassen.

Blond sieht Kabel an.

BLOND

Pst, sie scheren es sonst vorher ab.

Es war jemand am Computer.

### **AUSSEN - TAG - WALDWEG**

Blond, Janosch.

Janosch rekelte sich.

BLOND

Wer Spritzen ausdrückt, Computer manipuliert, kann auch Gift in Milch tun. Überwachung ist Vergewaltigung, ich verlor ein Kind und bin schwanger. Es ist ein Alien in mir, der wächst. Der Schmetterling starrt mich an. Filmt er uns?

Janosch und Blond winken dem Schmetterling zu, küssen sich.

BLOND

Mücken reisen mit. Jucken macht, dass ich nicht denken kann. In ihrem Speichel können Krankheitserreger sein. Sind sie echt?

### **BLONDS ERINNERUNG:**

#### **INNEN - NACHT – KNEIPE TRESEN**

Blond, alter Mann mit silbernem Ring im Ohr, Gäste.

ALTER MANN

Ich war als Söldner in Burma. Soldaten begatteten in Sehnsucht nach Frau Pferd. Eines Tages verschwand Old Man für ein paar

Tage. Als er wiederkam, hatte er nachts ins Fenster einer norwegischen Hütte ein Kästchen gestellt, es hatte eine Öffnung zum Zimmer. Im Morgengrauen holte er es ab. Am Morgen war Mann verstrahlt. Er starb an Krebs, das kommt vor.  
Old man nahm das Geld, fragte nichts.

BLOND

Wer das getan hat, erzählt es nicht.

ALTER MANN

Manchmal erzählen sie.

Der alte Mann sieht Blond herausfordernd an.  
Blond weicht zurück.

### **INNEN - TAG - RÖNTGENZIMMER**

Blonds Kopf ist im Röntgengerät, drin kreist Ring. Mit Pausen. Mehrfach. Blonds Gesicht wird verkrampfter, aber wenn sie der Angst nachgeben würde, würde sie den Befund zerstören.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt, boxt in die Luft.

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y.

Y

Das ist Interpretationsache. Videomaterial erklärt nicht, ob er angreifen oder sich verteidigen können will.

X

Er bewarb sich nicht bei der Polizei.

### **INNEN - NACHT – SCHLAFZIMMER JANOSCH**

Blond, Janosch. Blond streicht über Janoschs Muskeln, küsst, beißt.

JANOSCH  
Ich bin müde.

Blond steht auf, geht zum Fenster. Sie sieht zwei Männer auf einen Gossendeckel pinkeln, sie versuchen, das Loch in der Mitte zu treffen. Sie torkeln umschlungen weiter. Es ist unklar, ob sie einander stützen oder lieben.

BLOND  
Aidskranke sagen, dass Menschen, die angesteckt wurden, Angst verlieren, sich anzustecken, sie stecken andere an, um ihnen die Angst zu nehmen, angesteckt zu werden. Wenn man Angst vor Überwachung verliert, wird man trotzdem überwacht.

Ein Auto hält, verdeckt Gossendeckel, Schiebetür wird auf der abgewandten Seite geöffnet, verschlossen, Auto fährt ab. Wo ein Gossendeckel war, gähnt ein Loch.  
Blond greift zum Telefonhörer.

BLOND  
Für sechs Euro Schrottpreis riskieren sie Menschenleben!

JANOSCH  
Wen willst du anrufen?

BLOND  
Die Polizei -

Blond legt Telefonhörer zurück.

### **AUSSEN - TAG - STRASSENCAFÈ**

Blond legt eine kleine Kamera auf den Tisch.  
Blond hebt ihre Beine zum Himmel und fotografiert sie.

BLOND  
Ich laufe auf Wolken. Ich soll mich als Fotografin bewerben,  
Babys und Kindergartenkinder fotografieren.  
Ich sah auf den Fotos wie eine Idiotin aus.

JANOSCH  
Du könntest Geld verdienen.

BLOND  
Hilfsarbeiterlohn.

JANOSCH  
Du könntest auf eigene Rechnung arbeiten.

BLOND  
Willst du mich von anderen erschlagen lassen?  
Wo es Geld zu verdienen gibt, herrscht Mafia.

JANOSCH  
Du könntest es dokumentieren.

BLOND  
Es ist dokumentiert, dass Hartz4Gesetze Menschen in Tod  
trieben. Es verändert nichts. Kleinmafia aufzudecken, verändert  
nicht Politik, die Kleinmafia ermöglicht.

**BLONDS FANTASIE:  
INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR  
X,Y.**

X  
Ihre Verschwörungstheorien sind logisch strukturiert. Es könnte  
den Richter überzeugen, dass sie ihren Geliebten überzeugen  
konnte, Böses zu tun, um in ihrem Wahrnehmungssystem ein  
Guter zu sein.

Y knallt ihm Papiere hin.

X  
Sie sind ein Paar. Mit mir sind es drei. Wir sind laut Gesetz eine  
kriminelle Vereinigung. Ich liefere den Verdachtsmoment.

Y

Du könntest Risikofaktor werden.

X

Wenn sie mich ins Gefängnis bringen, arbeite ich dort als V-Mann.  
Sobald ich raus bin, lässt du mir eine Pension zahlen,  
so dass mein Vierundzwanzigstundendienst fair bezahlt sein wird.

Y

Wir brauchen Ergebnisse, sonst sind wir Jobs los.

X

Und müssen in Widerstand.

## **AUSSEN - TAG – BRÜCKE ÜBER FLUSS**

X, Janosch.

X

Polizisten bremsten Auto aus, schlugen Scheiben ein,  
zogen Insassen durch Glasscherben, verprügelten sie, stülpten  
ihnen Säcke über den Kopf. Isolationshaft. Ich habe noch nie  
gehört, dass Schläger und Mörder so behandelt wurden.

JANOSCH

Warum erzählst du mir das?

X

Ich hatte gehört, dass es eine Straftat ist, wenn ein Polizist  
einem Mann Schmerzen androht, um ein gekidnapptes Kind zu  
retten. Ich wunderte mich, dass Polizei brutal sein darf, wenn es  
um Rettung von Autos geht.

JANOSCH

Autos der Bundeswehr.

X

Mit dem Flüchtlingsfamilien zur Abschiebung zum Flugzeug  
gekarrt wurden. Grundgesetz erlaubt Widerstand. Sie wollten uns  
ins Gefängnis bringen, als wir T-Shirts mit Emblemen von  
Befreiungsorganisationen verkauften. Mit Verkaufsgewinn sollten



Mikrofone und Drucker finanziert werden. Keine Waffen. Wissen ist Macht. Davor haben Sie Angst. Es ist ein Unterschied, ob du in einer Befreiungsorganisation oder in einer Terrorgruppe arbeitest. Falls du das, was ich dir erzähle, weiter erzählst, wird das BKA Ermittlungsverfahren gegen dich einleiten. Überwacher mögen keine Überwacher.

JANOSCH

Angst ist ein Gefühl. Am Ende sind wir tot so oder so.

**BLONDS FANTASIE:**

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y.

X

Er sagte: Am Ende sind wir tot so oder so.

Wer so denkt, kann töten.

**INNEN - NACHT - ARBEITSRAUM JANOSCH**

Janosch sitzt am Computer.

Blond tippt in seinen Computer. Blond fixiert eine Nummer auf dem Display, sie greift zum Telefon, wählt, lauscht.

BLOND

Entschuldigung, Ihr habt Hacker. Beiträge von mir sind weg. Sie waren da. Passwort: Bürgergeld.

Blond lauscht, legt Hörer ab.

BLOND

Er will es überprüfen lassen.

Blond packt ihren Laptop aus, steckt ihn ans Netz, starrt auf den Bildschirm. Sie drückt Tasten, winkt Janosch zu sich, Janosch drückt Tasten. Blond geht zum Computer von Janosch, drückt Tasten. Blond greift erneut zum Telefonhörer, drückt die Wiederholungstaste.

BLOND

In meinem Computer wurde ein Cookie installiert, der mir vorgaukelt, meine Beiträge wurden ins Forum gestellt. Wenn ich ihn lösche, erscheint er wieder, sobald ich den Benutzernamen eingegeben habe.

Blond lauscht, legt den Hörer ab.

BLOND

Harald Thomé sagte, er habe mir einen Cookie installieren lassen, der eine gefälschte Seite aktiviert, auf der meine Beiträge zu sehen sind, sobald ich den Benutzernamen eingebe. Er verdient als Berater Geld. Er will nicht, dass ich vom bedingungslosen Grundeinkommen rede. Er würde Job verlieren. Ich könnte mit gefälschten Zeitungsmeldungen verbunden werden.

Janosch greift nach einer Videokamera, drückt Fernseher an. Bild zeigt den Flur eines Kindergartens.

JANOSCH

Überwachungskamera in der Wohnung unter uns sendet. Falls wir Überwachungskameras einbauen, um zu überwachen, ob wir überwacht werden, könnten sie von Bewachern zu Überwachung benutzt werden.

BLOND

Sex im Auto. Angst, Augen zu öffnen, Gesicht zu sehen.  
Ich hatte im Auto nur Sexlust, wenn es regnete.  
Sie dringen wie Ungeziefer unter die Haut.  
Wohnung ist eine zweite Haut.

JANOSCH

Sie haben gestern im Fernsehen gezeigt, dass Profiverbrecher jedes Türschloss knacken können.

### **AUSSCHNITT KRIMINALFILM:**

Ein Mann speist in die Überwachungskamera Festbild vom Raum ein und bewegt sich unbewacht im Raum.

## **INNEN - NACHT- WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Blond, Janosch. Fernseher.

BLOND

Ich wusste nie, ob Filme Aufklärung oder  
Warnungen sind.

Blond zappt.

POLTIKER (ÄHNLICHKEIT KAUDER)

Wir wollen keinen gläsernen Menschen, wir wollen einen  
gläsernen Verbrecher.

BLOND

Mein Vater sagte, ich müsse, um keine Fehler zu machen,  
nur immer so handeln, als sei er bei mir. Ich musste mich  
vergewaltigen lassen, weil ich Sex, Kinder wollte. Abgeordnete  
könnten Mafiosi sein, sie verankerten im Gesetz, dass sie nicht  
überwacht werden dürfen.

## **BLONDS ERINNERUNG:**

### **AUSSEN – ABEND – DEMONSTRATION REICHSTAG**

DEMONSTRANTEN

Wir fordern: gläsernen Staat! Gläserner Staat!

## **INNEN - NACHT- WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND

Wer im Glashaus sitzt, wirft nicht mit Steinen.  
Sie speichern auch erfolglose Anrufe mit Uhrzeit, Dauer, Ort.  
Wir könnten sie an Datenmengen ersticken lassen.

JANOSCH

Sie zwingen andere, Daten zu speichern.

Janosch zieht Blond aufs Bett unter die Decke.

JANOSCH

Ich will in keinem Pornofilm mitspielen.

BLOND

Wenn du keine Angst vor Kameras hast,  
kannst du ein Star werden.

Janosch starrt zur Decke, lehnt sich zurück, zeigt seinen Schwanz. Blond und Janosch kichern.

### **INNEN - TAG - BADEZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND

Janosch! Hast du schon Zähne geputzt?

JANOSCH

Ich tue es gleich.

BLOND

Ich habe dich gefragt, weil meine Zahnbürste nass ist, aber es dringt doch niemand in Wohnungen, Zahnbürsten nass zu machen.

JANOSCH

Zersetzungsmaßnahmen.

BLOND

Damit ich Job kriegen kann?

Blond sieht auf Vielzahl Zahnbürsten in einem Glas, fässt sie prüfend an.

BLOND

Sie hätten nicht wissen können,  
nach welcher Zahnbürste ich greife.

Blond und Janosch kichern.

## **AUSSEN - TAG - CAFÈ**

Janosch, Bert, Blond.

BERT

Warum hast du nicht sofort gesagt, dass du überwacht wirst?  
Sie werden mich überwachen.

JANOSCH

Ich hatte keine Kamera installiert. Die Polizei ermittelt nach eigenen Aussagen nicht, wenn ein Auto gestohlen wurde. Es gab keine Einbruchsspuren. Ich habe kein Geld für einen Spezialisten  
Sie können Verfolgungswahn unterstellen, das ist Methode.

BERT

Sie wollen Angst.

BLOND

Ich wollte einen Mann kennen lernen, er wich mir aus, er musste Berichte für die Staatssicherheit schreiben. Er wollte mich nicht kennen lernen, damit er ungehemmt Berichte schreiben kann. Er schrieb, ich hätte in Jeans geheiratet und würde Wollstrümpfe tragen würde. Meine Akte erhielt Decknamen: Oma. Er schrieb, dass ich keine gute Fotografin sein könne, weil - ich ihn nicht fotografiert hätte. Es ist nicht so, dass Akten unsere Biografien korrekt bewahren. Aber jetzt wird alles elektronisch und genau. Mein Vater gehört zu den Verdächtigsten, er wohnt ohne Handy und Computer in einer Gartenlaube.

## **AUSSEN - NACHT - STRASSE**

Blond steigt aus dem roten Auto von Janosch, schließt ab, geht über die Straße.

## **INNEN - TAG - WOHNZIMMER VON X**

X, Janosch. Auf dem Tisch liegt eine Pistole, Janosch will sie anfassen, zuckt zurück.

JANOSCH  
Woher hast du sie?

X  
Ich bin Sportschütze.

JANOSCH  
Zu Hause?

X  
Ja.

JANOSCH  
Privatarmee -

X  
Ich will, dass du Mitglied wirst.

JANOSCH  
Wozu?

X  
Dann hast du auch eine Waffe.

JANOSCH  
Ich könnte erzählen, dass du eine Waffe auf dem Tisch liegen lässt. Danach haben wir beide keine Waffe.

X  
In der Haustür ist ein Einschuss. In der Dachrinne auch. Wenn du Silvester zwischen Häusern gehst, kannst du sehen, wie sie Pistolen ziehen, laden, abdrücken.

**JANOSCH ERINNERUNG:**

**INNEN - TAG - TÜRKISCHER ECKLADEN**

Janosch, Verkäufer, Kinder. Der Verkäufer schiebt eine Pistole unter die Zeitung. Janosch starrt hin. Hinter dem Verkäufer steht ein Bildschirm, der zeigt, was im Laden geschieht.

JANOSCH  
Zwei Brötchen.

VERKÄUFER  
Es ist unter uns.

JANOSCH  
Es gibt Blindgänger.

### **AUSSEN - DÄMMERUNG - STRASSE**

Blond, Janosch. Ein Auto mit Gasflaschen fährt vorüber.

BLOND  
Es werden immer mehr. Wenn du nicht zahlen kannst, wird Gas  
abgedreht. Sie holen sich Gas in Flaschen.  
Aber das sind mögliche Brandherde.

### **AUSSEN - TAG - STRASSE**

Polizisten, Passanten, Blond.  
Wo das Auto von Blond stand, liegt Schutt, Staub.

BLOND  
Was ist das?

Polizist hält Kamera auf Blond.

POLIZIST  
Im Auto war Sprengstoff.

PASSANT  
Woher wussten Sie das?

POLIZIST  
Hund hatte angeschlagen.

Blond sagt nichts, weicht zurück.

PASSANT

Wie kann man ein Auto kontrolliert sprengen,  
wenn man nicht weiß, wie viel Sprengstoff in ihm ist?

Polizist hält Kamera auf Passanten.

POLIZIST

Wir wissen Bescheid.  
Darf ich bitte Ihren Ausweis sehen?

### **INNEN - NACHT - BÜRORAUM OHNE TÜREN**

X und Y. X sieht auf Videomaterial.

X

Sie hat die Warnung verstanden.  
Wer wollte sie warnen? Vor was?

### **TAG - INNEN - GERICHTSSAAL**

Richter, Staatsanwalt, Verteidiger, Blond.

STAATSANWALT

Sie horten Lebensmittel Wozu?

BLOND

Ich folgte Empfehlungen des Katastrophenschutzes.

STAATSANWALT

Sie rechnet mit einer Katastrophe?

BLOND

Er auch.

STAATSANWALT

Kritik ist Wurzel des Terrorismus. Wer nicht gegen Gentechnik ist,  
wird sie nicht in die Luft sprengen, wo sie unkontrolliert Schaden  
anrichten könnte.

### **BLONDS ERINNERUNG:**



Totes Baby in Mülltonne.

BLOND

Wir leben in einer Gesellschaft, in der eine Frau aus Angst Job zu verlieren, Neugeborenes tötete mit der Begründung, dass ein Kind sie ihren Job kosten würde. Der Richter äußerte Verständnis, in dem er keinen Haftbefehl unterschrieb, weil die Gesellschaft Menschen in Angstszenarien treibt. Politik ist eine Geldbeschaffungsmaßnahme. In den Unterlagen zum Online-Durchsuchungsgesetz ist nicht von Terrorismus die Rede, es ist von Ermittlung von Finanzdelikten die Rede. Politiker erhöhten sich Diäten.

VERTEIDIGER

Sobald ein Steuerberater sich mit einem Ehepaar trifft, um es zu beraten, wie es Steuern einsparen könnte, könnte laut Gesetz wegen Verdacht auf Gründung einer kriminellen Vereinigung ermittelt werden.

STAATSANWALT

Sind Sie dagegen, dass gegen Kriminelle ermittelt wird?

VERTEIDIGER

Dann säße meine Mandantin nicht hier.  
Ich glaube nicht, dass es in Ordnung ist, dass die Regierung Millionen Menschen in Armut zwingt, um sie zu kriminalisieren, falls sie Tauschbörsen benutzen, Musik hören zu können.

STAATSANWALTSCHAFT

Es gibt Radios.

VERTEIDIGER

Keine Individualität.

RICHTER

Meine Herren! Sie werden privat.

STAATSANWALTSCHAFT

Ihre Mandantin steht in Verdacht, Häuser gesprengt zu haben.

## **INNEN - NACHT - BÜRORAUM ZEITUNGSFIRMA**

Journalist, Redakteur. Journalist legt ein Bündel auf den Schreibtisch.

JOURNALIST

Das wurde mir im Gedränge zugesteckt.

Redakteur blättert in einem Stoß Papiere.

REDAKTEUR

Fälschungen?

JOURNALIST

Jemand will sein Gewissen entlasten.

REDAKTEUR

Er hat es entlastet.

Redakteur lässt das Material in den Papierkorb gleiten. Er tritt ans Fenster, auf der Straße steht ein Müllauto.

REDAKTEUR

Angst zu schüren, ist nicht der beste Ratgeber für den, der Zeitung verkaufen will. Wenn ich Angst in mich lasse, werde ich ängstlich.

Redakteur zeigt auf Fotos.

REDAKTEUR

Nachrichtenzeitung zu kaufen und erotische Gefühle zu kriegen, ist angenehm. Hatten Sie das Material angesehen?

JOURNALIST

Ich vermute, ein Mann wollte seine Frau bespitzeln. Er installierte eine Überwachungskamera an ihrer Handtasche, die Handtasche bog zufällig um die Ecke, als zwei Männer -

Die Handtasche wich zurück.

REDAKTEUR

Sind die Gesichter der Männer zu erkennen?

JOURNALIST

Nein. Aber der Gang der Bombenleger -

REDAKTEUR

Geschichte könnte Happy-End haben?

Redakteur wühlt im Papierkorb.

### **INNEN - NACHT - TALKSHOW**

Justizministerin, Puppen.

THEATRALISCHE FIGUR Hermann Göring

Das Volk kann mit oder ohne Stimmrecht immer dazu gebracht werden, den Befehlen der Führer zu folgen. Das ist ganz einfach.

Man braucht nichts zu tun, als dem Volk zu sagen, es würde angegriffen, und den Pazifisten ihren Mangel an Patriotismus vorwerfen und zu behaupten, sie brächten das Land in Gefahr.

Diese Methode funktioniert in jedem Land.

JUSTIZMINSTER

Niemand braucht Angst vor Überwachung zu haben, jeder

Verteidiger hat Zugang zum Überwachungsmaterial,

Überwachungsmaterial kann entlastend wirken.

